

Meisterschaft 2. Liga Regional / 2018-19 / Vorrunde

Sonntag, 26. Oktober 2019 / 18:00 Uhr / Sportplatz Ruopigen - Littau

FC Littau – FC Gunzwil 3:1 (1:0)

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

Wichtiger Littauer Heimsieg gegen Gunzwil

bk. Eines war klar in diesem «Sechs-Punkte-Spiel» zwischen Littau und Gunzwil. Beide Mannschaften wollten und mussten wegen der Tabellensituation gewinnen, beide Mannschaften spürten jeweils die 120 Cupminuten vom letzten Dienstagabend. Schlussendlich aber siegte der FC Littau hoch verdient mit 3:1-Toren; der erste (!) Meisterschafts-Heimsieg in der Saison 2019-20 ist Tatsache!

Mit diesem Sieg bestätigt die Littauer Mannschaft von Trainer Dave Andreoli und Assistent Fabio Competiello den Aufwärtstrend nach den zwei Siegen im IFV-Cup (Luzerner SC / Altdorf) und rückt in der Tabelle punktemässig näher an die Konkurrenten.

Beide Mannschaften begannen auf dem gut bespielbaren, mit Sand präparierten Rasen vor 150 Zuschauern sehr konzentriert. Um jeden Ball wurde gekämpft, jede geglückte Aktion wurde mit aufmunternden Zurufen quittiert. So hatten die Littauer in der 10. Minute Glück, ein Gunzwiler Schuss streifte den Aussenpfosten.

Die Littauer ihrerseits gefielen durch technische Fertigkeiten mit vielen gelungenen Spielkombinationen. Verheissungsvolle Littauer Angriffe und Schüsse durch Jan Hostettler und Carlo Cocco zwischen der 27. bis 40. Minute wurden vom Gunzwiler Torhüter Moses König jeweils in Extremis gehalten oder abgelenkt. Endlich, in der 41. Minute der verdiente Littauer 1:0-Führungstreffer. Nach einem Dribbling von Simon Britschgi versenkte Luca Baumann den Ball mit einem satten Schuss aus 16m-Distanz im Gunzwiler Tor.

Nach der Pause kamen bei den ersatzgeschwächten Gunzwilern gleich zwei neue Offensivkräfte. Das Spiel wurde dadurch intensiver; die Littauer Verteidigung um Kapitän Patrice Gilli und die starke Mittelfeldachse hielten aber dagegen. Zunehmend nutzten die Littauer gewährte Freiräume. Nach einem Konterangriff musste Jan Hostettler in der 62. Minute nur noch zur Littauer 2:0-Führung einschieben.

Die Gunzwiler steckten aber nicht auf, der Glaube an einen Punktegewinn wurde in der 68. Minute bestärkt. Tobias Lang wurde an der Strafraumgrenze «vergessen», sein Flachschiess bedeutete den Gunzwiler 2:1-Anschlusstreffer. Durch dieses Tor wurde das Spiel zusätzlich lanciert; es wurde aber auch gehässiger und die kämpferischen Seiten beider Mannschaften kamen vermehrt zum Einsatz.

Genau in dieser heiklen Phase zeigte sich das gewonnene Selbstvertrauen der Littauer. Mit zügigem Offensivspiel und vielen gewonnenen Zweikämpfen im Mittelfeld legten die Littauer den Grundstein zum Sieg. In der 73. Minute bejubelten die Littauer den 3:1-Führungstreffer wieder durch Jan Hostettler.

In der Schlussviertelstunde wurden die Littauer von Trainer Dave Andreoli taktisch geschickt gesteuert und sicherten sich unter grossem Applaus der Zuschauer hoch verdient drei Punkte vor den zwei letzten Vorrundenspielen gegen SC Obergeissenstein und FC Entlebuch.

Die Littauer Mannschaft ist bereit; die breite Unterstützung seiner Fans ist den Spielern gewiss!

FC Littau – FC Gunzwil 3:1 (1:0)

Sportplatz Ruopigen - Littau 150 Zuschauer

Schiedsrichter Latifi Agron

Schiedsrichter-Assistenten Salihu Valon / Pepaj Sebastian

Tore: 44. Luca Baumann 1:0. 62. Hostettler 2:0. 68. Lang 2:1. 73. Hostettler 3:1.

FC Littau (Trainer Dave Andreoli / Assistent Fabio Competiello)

Hefti; Milakovic, Edvin Krasniqi, Chaves (84. Cook), Simon Britschgi (74. Boussaha), Luca Baumann, Gilli, Dominic Britschgi, Hostettler (91. Zilic), Cocco (86. Nassa), Bächler.

FC Gunzwil (Trainer Sascha Imholz / Assistenten Mario Sager / Marcel Amrein)

König; Kronenberg, Furrer, Imholz (46. Egli), Sergio Ramundo (46. Bucher), Nurmi (79. Cavadini), Elia Ramundo, Ramon Stocker, Rogger, Lang (91. Noël Stocker), Dominé.

Bemerkungen: 10. Pfostenschuss Gunzwil

Vorrunde 2019-20:

Meisterschaft: Samstag, 02. Nov. 2019: SC Obergeissenstein – FC Littau / Luzern - Wartegg / 18:00 Uhr

Meisterschaft: Samstag, 09. Nov. 2019: FC Littau – FC Entlebuch / Ruopigen / 17:00 Uhr (**Ende Vorrunde**)

Fotos: Beat Krieger 26.10.2019



Luca Baumann (Nr. 11) bei einem direkten Freistoss vor der Gunzwiler Mauer mit Elia Ramundo (von links), Sergio Ramundo, Tobias Lang und Spielertrainer Sascha Imholz. Die Littauer «ducken» sich gemäss neuer Regelung.



Littaus Nikola Milakovic (blaues Dress, am Ball) wird attackiert vom Gunzwiler Matias Nurmi. Rechts Littaus Dominic Britschgi.



Der Littauer Mittelfeldregisseur Dominic Britschgi (rechts) lieferte sich einige Duelle mit Gunzwils Sergio Ramundo. Im Hintergrund Littaus Doppeltorschütze Jan Hostettler.



Litta Simon Britschgi (blaues Dress) im Kampf mit den Gunzwilern Elia Ramundo, André Furrer (Nr. 5) und Fabian Dominé (rechts).



Dieses Ritual stimmt zuversichtlich: Die siegreiche Littaer Mannschaft mit ihren treuen Fans nach dem Gunzwil-Sieg.